

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

18. Bulletin vom 16. Mai 2021

Rutschung Berg

Betrachtet man die letzten beiden Monate, stagnieren die Geschwindigkeiten in allen Bereichen der Rutschung Berg auf hohem Niveau. In den Bereichen «West» und Insel» haben die Niederschläge in den ersten Maitagen markante Beschleunigungen ausgelöst. Das ist bemerkenswert, da die Niederschlagsmenge mit 10-15 mm in 12 Stunden nicht sonderlich hoch war.

Mit der Beschleunigung einher gingen diverse Stein- und Blockschlagereignisse. Zwei Blöcke erreichten das Wiesland, wobei einer der beiden, ein ca. Medizinball-grosser Block, bis westlich des Sportplatzes rollte. Auch im Bereich der Abbruchkante/Front ist eine Beschleunigung feststellbar, während die Geschwindigkeiten in den Bereichen Caltgeras und Plateau stagnieren.

Rutschung Dorf

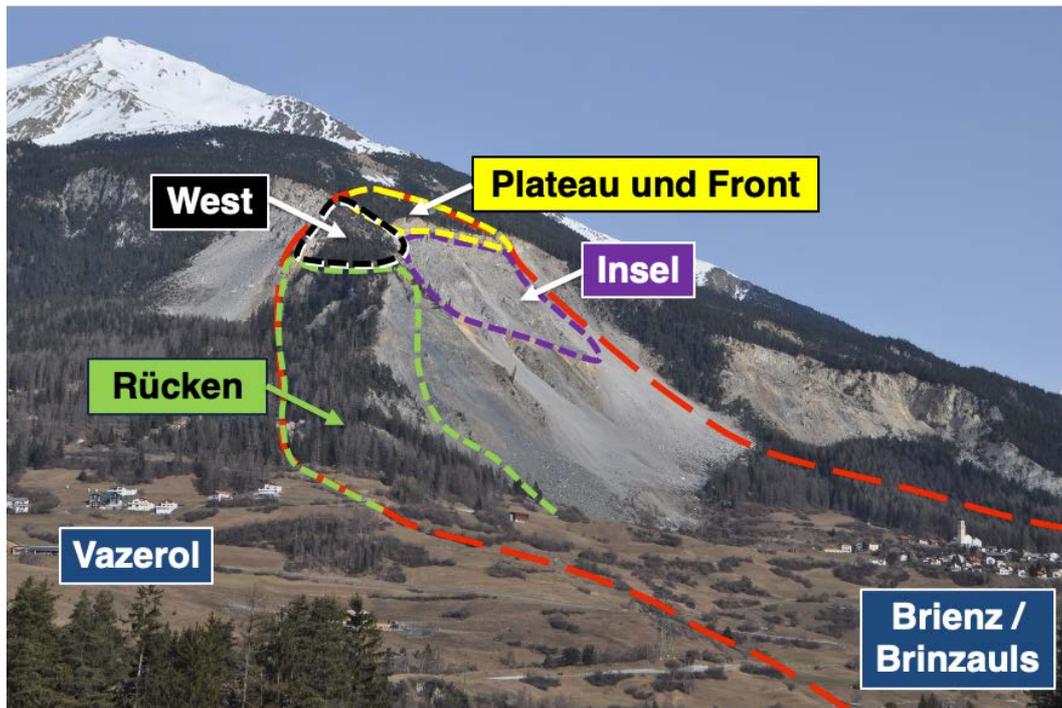
Auch in der Rutschung Dorf sind die Geschwindigkeiten in den vergangenen zwei Monaten stagnierend bis leicht steigend. Die Geschwindigkeit beim Messhäuschen im Dorf liegt aktuell bei ca. 1.60 m/Jahr - und damit so hoch wie noch nie seit Messbeginn.

Prognose

Die Schneeschmelze in den höheren Lagen ist noch nicht zu Ende. Damit besteht die Möglichkeit, dass die Geschwindigkeiten in den kommenden Wochen nochmals etwas zulegen.

Blockschläge aus der Rutschung Berg (Szenario A) sind nach wie vor häufig zu

erwarten. Mit einem grösseren Ereignis ist in den kommenden Wochen nicht zu rechnen. Die Entwicklung wird vom Frühwarndienst eng beobachtet.



Aktuelle Geschwindigkeiten der Rutschung

(Meter pro Jahr | Trend der letzten zwei Monate)

Plateau / Front: 3.0 m | *stagnierend*

West: 7.5 m | *stagnierend*

Insel: 8.0 m | *stagnierend*

Rücken Caltgeras (GPS): bis 4.0 m | *stagnierend*

Rutschung Dorf: 1.6 m | *zunehmend*

Bisher kaum Meldungen über zusätzliche Schäden

Die Gemeinde bittet die Bewohner/innen des Dorfes, neu auftretende Schäden an Häusern, Strassen und im Gelände oder neue Veränderungen an bestehenden Schäden zu melden. Bisher gab es zwei Meldungen bezüglich Geländesenkungen bei einem Haus und im offenen Kulturland.



Sichtbare Geländeverschiebung

Sechs Monate nach dem Bau zeigen sich beim offen liegenden Leitungskanal zwischen Brienz/Brinzauls und Vazerol bereits markante Veränderungen durch die Rutschung. Der Kanal aus Holz ist so konstruiert, dass er sich mit der Geländerutschung verändern kann. Die Leitungen darin sind in flexiblen Rohren frei verlegt und können sich bewegen.

Bild: gartmann.biz

Meldungen über neu auftretende Schäden an Häusern, Strassen und im Gelände oder neue Veränderungen an bestehenden Schäden bitte an: info@albula-alvra.ch

Beginn der Bauarbeiten für den Sondierstollen

Anfang Mai haben die Bauarbeiten für den Sondierstollen begonnen, mit dem die Möglichkeit erkundet wird, den Briener Rutsch technisch zu sanieren. Aus dem Stollen werden zahlreiche, unterirdische Versuchsbohrungen durchgeführt. Die Resultate der Versuche werden im Frühling 2023 erwartet.

Als erstes werden bis Ende August die Wasser- und Energieversorgung, eine Zufahrtsstrasse und das Tunnelportal-Gelände erstellt. Dann beginnt der bergmännische Vortrieb, der etwa ein Jahr dauern wird. Ob der Sondierstollen erfolgreich ist, wird mit mehreren Dutzend Bohrungen sowie Messstationen untersucht.



Die Bauarbeiten für die Stromversorgung begannen beim Spissagger-Hof, der oberhalb des künftigen Stollenportals liegt. Für die Leitung musste ein Graben quer durch den Hof gezogen werden. Die Bauleitung und die Gemeinde danken der Familie Bläsi für ihr grosses Verständnis.

Bilder: gartmann.biz (oben), Tiefbauamt Graubünden (unten)



Sie können das monatliche Bulletin zum Briener Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Briener Rutsch jetzt abonnieren

Bohrarbeiten an der Kernbohrung KB12 fast abgeschlossen

Im Gebiet «Igl Rutsch» nordöstlich von Brienz/Brinzauls sind die Bohrarbeiten zur vierten Kernbohrung auf der Rutschung Berg sehr gut vorangekommen. Vor dem langen Wochenende wurde bereits die Marke von 100 Metern durchbohrt.

Auch dieses Bohrloch wird mit Instrumenten (etwa zur Messung seiner Neigung und des Wasserdrucks) ausgestattet. Danach wird die Bohranlage abgebaut und mit einem Helikopter wieder ausgeflogen.



*Ein «Super Puma»
Helikopter lädt Material
zur Einrichtung der
Bohrstelle ab.*

Bild: BTG Ingenieure

Letzte Arbeiten am Entwässerungssystem im Gebiet der

Maiensässe

Im Gebiet der Maiensässe oberhalb der Rutschung Berg haben die letzten Arbeiten am neuen Entwässerungssystem begonnen. Dank des guten Wetters konnten alle Kanäle bereits vor dem Winter verlegt werden und führen das Oberflächenwasser um die Rutschung herum. Durch die Entwässerungsarbeiten musste auch die Wasserversorgung zu allen Brunnen neu erstellt werden.

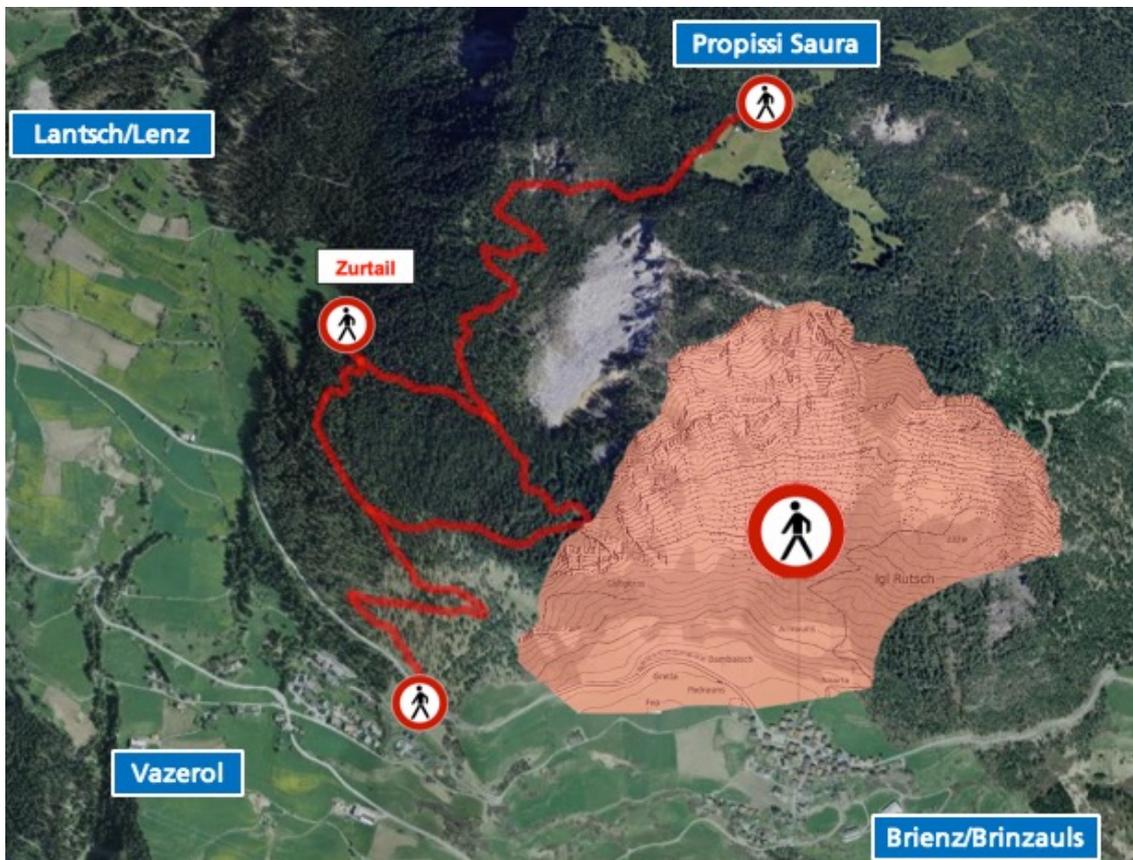
Zum Abschluss werden nun Ausstiege für Kleintiere eingerichtet, die ungewollt in die Rinnen geraten sind. Zudem wird die Zufahrtsstrasse wieder hergerichtet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juni 2021.



Geländearbeiten an einem Kanal im Gebiet Plang Turins

Bild: gartmann.biz

Betretungsverbot und Sperrungen von Wanderwegen



Für das Gebiet der Rutschung Berg besteht ein Betretungsverbot und die Wanderwege zwischen Vazerol, Zurtaill und Propissi Saura sind gesperrt. Diese Massnahmen wurden aus Sicherheitsgründen erlassen, da in diesem Gebiet eine grosse Gefahr von Steinschlägen besteht, die Menschen oder Tiere verletzen oder töten können.

Die Gemeinde bittet dringend darum, das Betretungsverbot einzuhalten. Fehlbare können verzeigt und gebüsst werden.

Schadensaufnahmen an Gebäuden

Bevor der Bau des Sondierstollens beginnt, werden bestehende Schäden an Gebäuden und Anlagen im Gebiet der Rutschung Dorf von unabhängigen Fachleuten aufgenommen. Genauere Informationen dazu werden an der nächsten Bevölkerungsinformation bekanntgegeben.

Bevölkerungsinformation im Sommer



Die nächste Bevölkerungsinformation ist für die Sommermonate (Juli/August) vorgesehen. Die Gemeinde ist bestrebt, sie wieder als Anlass in der Mehrzweckhalle im Schulhaus Tiefencastel durchzuführen. Allerdings müssen die Vorschriften des Bundes und des Kantons zur Eindämmung der Pandemie eine solche Veranstaltung erlauben. *(Das Bild oben wurde vor der Pandemie aufgenommen.)*

Der genaue Termin für die Veranstaltung wird so rasch wie möglich bekanntgegeben.

Das nächste Bulletin zum Brienzer Rutsch erscheint in der ersten Hälfte Juni 2021.

Redaktion: [Christian Gartmann](#)

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch sofort abonnieren. Es wird Ihnen dann bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt. Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Das Bulletin ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen einfach gelesen werden kann. Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht.

Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben](#).

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2021 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Mailing-Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

